

Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung vom 11.02.2016 in den Räumen des
Bürgerzentrums Faldera

Anwesend: Herr Brocksema, Frau Böge, Frau Janssen, Frau Yildiz, Herr Gripp
Herr Stanull, Herr Pundt fehlte entschuldigt wegen Teilnahme am BPU

Als Gäste wurden begrüßt: Frau Jahner vom Seniorenbeirat, Herr Ratsherr Jahner,
Frau Beth von der Polizeistation Faldera und die Presse.

Beginn der Sitzung gegen 19:05 Uhr
Ende der Sitzung gegen 20:20 Uhr

Top1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Top2: Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top3: Die Niederschrift vom 19.12.2015 wird genehmigt.

Top4: In der Einwohnerfragestunde geht es erneut um den Radweg in der Ehndorfer
Straße zwischen den beiden Bedarfsampeln stadteinwärts.

Der Stadtteilbeirat hat noch keine Antwort aus der Verwaltung erhalten.

Es entsteht der Eindruck bei den Bürgern, dass die diesbezüglich übergebenen
700 Unterschriften an die Verwaltung, dort überhaupt nicht zur Kenntnis
genommen wurden.

Der Ratsherr Jahner hat in dieser Sache ein persönliches Schreiben vom OB
erhalten.

Aus der Zuhörerschaft wurde ein Fragebogen an die 5. und 9.Klässler der
Gemeinschaftsschule Faldera von der Stadtplanung, Radverkehr, vorgestellt.

Dieser Fragebogen war weder im Stadtteilbeirat noch bei der Polizei bekannt.

Top5: Die Ukerhalle wurde an die Stadt zurückgegeben.

Dem Stadtteilbeirat ist die weitere Nutzung der Halle unbekannt.

Zurzeit findet dort hin und wieder ein Treffen von Open Haart mit
jugendlichen Asylbewerbern zum Spielenachmittag statt.

Von den Zuhörern wurde erläutert, dass auch schon früher dort Spiele-
nachmittage durchgeführt wurden, die aber zu Beschwerden der Anwohner
geführt hätten.

Der Stadtteilbeirat und die Anwohner möchten RECHTZEITIG über die
weitere Nutzung der Ukerhalle unterrichtet werden und mitreden.

Im Zusammenhang mit den Top 4 und 5 ist bei den Bürgern und im
Stadtteilbeirat der Eindruck entstanden, dass diese für die Verwaltung nur
störend sind. Der Stadtteilbeirat wünscht sich rechtzeitige Information

61
32

160

durch die Verwaltung. Auch in Zukunft können Probleme nur gemeinsam angegangen werden.

Top6: Es gibt zurzeit keine konkreten Unterbringungsüberlegungen von Asylbewerbern in Faldera.

Top7: Der Stadtteilversteher erläuterte das weitere Vorgehen bis zur offiziellen Eröffnung des Bürgerzentrums. Die Eröffnung soll in der zweiten Aprilhälfte erfolgen.

Top8: Termine: Samstag, 19.03.2016 um 13:00 Uhr Müllsammelaktion
Treffen auf dem Ukerplatz
Samstag, 28.05.2016 Stadteifest Faldera im Falderapark
(wie bereits angekündigt, kann Herr Stanull nicht teilnehmen)

170

Top9: Keine Mitteilung

Top10: Eine Anwohnerin beklagte sich über die rückwärtige Begrenzung der Sienknechtschen Gärten zum Falderapark. Diese wäre in gefährlicher Schiefelage und ein Schandfleck für den Park.

160

Außerdem, würden die Kleingärtner ihren Unrat in die umliegenden städtischen Müllbehälter entsorgen.

170

Dem Protokoll ist der Fragebogen zum Radverkehrskonzept Neumünster beigelegt.

Neumünster, 12.02.2016

Für das Protokoll

Stadtteilversteher

Hans-Georg Stanull

Fred Brocksema